

# Bibliothekskonzept

## I. Unsere Schulbibliothek

Die Bibliothek des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums und der Fachoberschule für Tourismus liegt im Parterre der Schule und ist somit für alle Benutzer\*innen leicht erreichbar.

Im Eingangsbereich der Bibliothek befinden sich die Ausleihtheke, eine gemütliche Zeitungs- und Zeitschriftenlesecke mit Sitzmöbeln und einem kleinen Tisch.

Dieser Bereich bietet verschiedene Möglichkeiten Medien ansprechend zu präsentieren.

Aufgrund der großen Fenster hat die Bibliothek natürliches Licht, was das Arbeiten angenehm macht.

Im Kernbereich der Bibliothek sind Arbeitsplätze für eine ganze Klasse oder für mehrere Arbeitsgruppen verfügbar. Von hier aus sind die Regale für Belletristik, Sach- und Fachliteratur und für die audiovisuellen Medien überschaubar und zugänglich. Die Bibliothek verfügt über eine Leinwand, einen Laptop, einen Beamer und über einige Tablets.

Den Bibliotheksnutzer\*innen stehen sechs PCs, ein Multifunktionskopierer (Schwarzweiß und Farbe) samt Scanner und ein weiterer Drucker zur Verfügung.

Die Bibliothek wird von den Nutzer\*innen im Unterricht als Arbeits- und Lernort, als Leseraum, für Gruppenarbeiten und Vorträge genutzt und häufig auch als Aufenthaltsort in der unterrichtsfreien Zeit. Dazu tragen auch die Öffnungszeiten bei, so ist die Bibliothek an Tagen mit Nachmittagsunterricht auch während der Mittagspause durchgehend geöffnet.

Tische, Sessel und Sitzsäcke im Gang vor der Bibliothek erweitern die etwas eingeschränkten Räumlichkeiten in der Bibliothek.

Auf Pinnwänden und in Schaukästen werden Aktionen und Neuankäufe beworben bzw. darüber informiert und verschiedene Medien präsentiert.

## II. Organisation: Bibliothekarin, Bibliotheksteam und AG Bibliothek

Die für die **Bibliotheksleitung** zuständigen Lehrpersonen sind verantwortlich für die organisatorischen Belange und die didaktischen Tätigkeiten der Bibliothek.

Die **Bibliothekarin** erfüllt alle Aufgaben laut Berufsbild, hat eine beratende und unterstützende Funktion in Bibliotheksfragen und sorgt insgesamt für ein gutes Funktionieren der Schulbibliothek.

Das **Bibliotheksteam** besteht aus einem Kernteam (Bibliothekarin, Bibliotheksleitung und Leitung AG) und dem erweiterten Bibliotheksteam (Lehrpersonen mit zugewiesenen Stunden). Das Bibliotheksteam trifft sich regelmäßig und ist für die Umsetzung des Bibliothekskonzepts und des Tätigkeitsplans verantwortlich.

Die **AG Bibliothek** setzt sich aus dem Bibliotheksteam und Lehrpersonen ohne Stundenzuweisung zusammen, trifft sich mehrmals im Jahr, gibt wichtige Impulse für die Bibliotheksarbeit und arbeitet vor allem bei der Umsetzung des Tätigkeitsplans mit.

Am Beginn des Schuljahres erstellen das Bibliotheksteam und die Arbeitsgruppe den Tätigkeitsplan und sie achten darauf, dass Aktivitäten regelmäßig – verteilt auf das ganze Schuljahr – stattfinden. Auch die Organisation der Tätigkeiten und die Arbeitsteilung werden besprochen.

### III. Bestandskonzept

#### 1. Die Aufgaben unserer Schulbibliothek

Die primären Aufgaben der Schulbibliothek sind die **Leseförderung** sowie die **Vermittlung und die Förderung von Informations-, Recherche- und Medienkompetenz**.

Die Schulbibliothek versteht sich als eine zentrale Anlaufstelle differenzierten Lernens und Lehrens, des fächer- und sprachübergreifenden Arbeitens, persönlicher Leseberatung, individueller Vorbereitung sowie des gegenseitigen Austauschs.

Mit den im didaktischen Konzept verankerten Aktionen sowie den jährlich geplanten Projekten und Angeboten wollen wir die **Lesekompetenz** fördern. Dabei ist uns wichtig Lesekompetenz nicht nur als Bestandteil schulischen Lernens zu vermitteln, sondern auch als Aktivität in der Freizeit zu thematisieren.

Zu den wiederkehrenden regelmäßigen Aktionen gehören unter anderem Medianausstellungen zu aktuellen Anlässen und verschiedenen Themen, Begegnungen mit Autor\*innen und Expert\*innen, Workshops mit ausgesuchten Referent\*innen, klassenübergreifende Lesestunden und Buchpräsentationen sowie Bücherkisten.

Die Schulbibliothek sensibilisiert durch verschiedene Angebote für Themen rund um **Informations- und Medienkompetenz** und unterstützt Schüler\*innen bei der Themenfindung und -eingrenzung, beim Suchen von Informationen und bei der Bewertung der Informationsquellen. Sie begleitet **Rechercheprozesse** im Fachunterricht in enger Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen.

Weitere Aufgabenbereiche sind die Förderung und Unterstützung **fächer- und sprachenübergreifenden Lernens und Arbeitens** (auch im Rahmen der Projektwoche).

Durch das sich laufend erneuernde Medienangebot und eine freundliche Atmosphäre wird die Schulbibliothek auch zu einem attraktiven **Treffpunkt und Aufenthaltsort** außerhalb der Unterrichtszeiten.

Über die genannten Tätigkeiten hinaus **sammelt** die Bibliothek **didaktische Materialien**.

#### 2. Unsere Zielgruppen

Die Schulbibliothek steht der **gesamten Schulgemeinschaft** zur Verfügung.

Die Hauptzielgruppen unserer Schulbibliothek sind:

- 14- bis 20-jährige Schüler\*innen (circa 580 - überwiegend weibliche Schülerinnen)
- das Lehrpersonal (circa 90)
- das nicht unterrichtende Schulpersonal (circa 20)
- 

Einige externe Nutzer\*innen sind in der Bibliothek eingeschrieben, aber nicht als Zielgruppe relevant.

#### 3. Schwerpunkte des Bestandes

**Sach- und Fachliteratur** der verschiedenen Richtungen der Schule:

- Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit besonderer Berücksichtigung der Bereiche Humanwissenschaften, Geschichte und Geografie, Naturwissenschaften, Philosophie und Latein. In der Fachrichtung Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Schwerpunkt Volkswirtschaft wird der Fokus auf den Bereich Volkswirtschaft und Recht gelegt.
- Fachoberschule für Tourismus mit besonderer Berücksichtigung der Sprachen Russisch und Spanisch, Geografie und Tourismusgeografie, Betriebswirtschaft und Tourismuslehre mit Übungsfirma.

- Ein ausgewählter pädagogisch-didaktischer Bestand zur Unterstützung der Arbeit der Lehrpersonen unter Berücksichtigung der Ziele der Schule (Schulprogramm)
- Geeignete didaktische Materialien für die Bereiche DAZ (Deutsch als Zweitsprache) sowie den Inklusionsunterricht.

**Belletristik** in deutscher, italienischer, englischer, spanischer und russischer Sprache sowie Latein. Der Schwerpunkt liegt im Bereich der zeitgenössischen Literatur und Jugendliteratur. Neben preisgekrönten und teilweise anspruchsvollen Werken und Klassikern gibt es Bücher für Vielleser\*innen und geeignete Lektüren für leseschwache Schüler\*innen und für Schüler\*innen nicht-deutscher Muttersprache.

**Zeitschriften und Tageszeitungen:**

- Fachzeitschriften und didaktische Zeitschriften zu den schulspezifischen Schwerpunkten
- Zeitschriften zu Themen, die Schüler/-innen interessieren
- Aktuelle Tageszeitungen und Wochenzeitschriften in deutscher, italienischer und englischer Sprache

**Audiovisuelle Medien:** DVDs, Hörbücher, CDs, CD-Roms sowohl für den Einsatz im Unterricht als auch für die Freizeitgestaltung und für die individuelle Vorbereitung.

**Wörterbücher** für den Sprachunterricht und **Nachschlagewerke** für den Fachunterricht.

Ein Grundbestand an **Lern- und Gesellschaftsspielen** ist vorhanden.

**Klassensätze** in den Sprachenfächern sowie im Fach Recht und Wirtschaft, Philosophie und Humanwissenschaften.

**4. Bestandsaufbau und Finanzierung**

Die Schulbibliothek verfügt über ca. 18.000 Medien. Der Zielbestand beträgt 14.000 Medieneinheiten (= 20 Medieneinheiten pro Lehrperson und Schüler\*in).

**Ist-Stand (September 2023):**

Medienart	Anzahl
Sach- und Fachliteratur	6000
Belletristik Erwachsene und Jugendliteratur	4850
Klassensätze literarische Fächer (240 Titel)	4800
NichtBuchMedien	
-DVDs	690
- CDs (didaktische CDs, Hörbücher und Musik-CDs)	225
-Spiele	30
Zeitschriften und Magazine	30 Abonnements
Tageszeitungen und Wochenzeitungen	8 Abonnements

**Bestandaufbau:** Aktualität und Ausgewogenheit so wie die Eignung des Medienbestandes für die beschriebenen Zielgruppen sind uns ein Anliegen, weshalb der Medienbestand der unter Punkt 3 angeführten Schwerpunkte laufend aktualisiert wird.

Wichtige Orientierungshilfen beim Ankauf von Belletristik, Jugendbüchern und DVDs sind Literaturpreise, Nominierungen, Besprechungen und Fortbildungen (besonders des Amtes für Bibliotheken und Lesen) sowie verschiedene Besprechungsportale im Internet.

Das Bibliotheksteam ist für die laufende Aktualisierung des Bestandes hauptverantwortlich.

Auch die Schüler\*innen geben wertvolle Tipps zur Anschaffung neuer Medien, so wie alle Bibliotheksnutzer\*innen Vorschläge einbringen können.

Der Ankauf von Fachliteratur geschieht in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachgruppen, die gemeinsam mit der Bibliothekarin den Bestand pflegen (Bestandsauf- und Bestandsabbau).

Der Ankauf von neuen Klassensätzen muss von den Fachgruppen beschlossen sein.

Bei unvorhergesehenen, dringenden Neueinkäufen z.B. für Projekte, Leseaktionen und Ähnliches ist die Absprache in den Fachgruppen nicht erforderlich.

**Bestandsabbau:** um den Bestand der Bibliothek stets aktuell zu halten, wird der Bestand regelmäßig aussortiert:

- Fachliteratur wird von den Fachgruppen mit Unterstützung der Bibliothekarin ausgesondert
- Belletristik und Jugendliteratur: Bücher, die mehrere Jahre nicht ausgeliehen wurden oder „zerlesen“ sind, werden ausgesondert. Eine Ausnahme bilden Klassiker, Reihen, Gedichtbände.
- Audiovisuelle Medien werden gemäß ihrer Aktualität und technischen Funktionsfähigkeit ausgesondert.
- Von den Zeitschriften werden die Nummern der vorangehenden Jahre (je nach Bedarf) aufbewahrt. Auf Wunsch der Fachgruppen werden ausgesonderte didaktische Fachzeitschriften von den Fachgruppen verwaltet.
- Aktuelle Wochenzeitschriften werden für das laufende Jahr aufbewahrt.

**Finanzierung:**

Das Mindestbudget beträgt 14.000 €. Darin enthalten sind auch die jährlich ca. 6000€ an Ausgaben für den Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften.

Für Projekte, Workshops und Veranstaltungen laut Tätigkeitsplan der AG Bibliothek werden zusätzliche Finanzmittel beantragt.

## **5. Zusammenarbeit mit anderen Bibliotheken und Institutionen**

Zwischen anderen Schulbibliotheken - besonders mit den Oberschulen in Bozen – besteht ein Austausch und es wird zusammengearbeitet.

Partner der Bibliothek sind außerdem:

Amt für Bibliotheken und Lesen,-Amt für Kultur, Amt für Medien, Bibliothek der Universität, EURAC-Library und ECO-Library, Landesbibliothek Teßmann u.a.

Das Bestandskonzept gilt in dieser Form für drei Schuljahre.

Claudia Delladio, Bibliothekarin

Laura Serranó, Langebner Michaela, Bibliotheksleitung

Bozen, im September 2023